

PRESSEINFORMATIONEN
SALZBURGER KOCHEN FÜR SALZBURGER
ZUGUNSTEN DER

 **waer**salzburger
mestube

JANUAR 2014





SALZBURGER KOCHEN FÜR SALZBURGER **SALZBURGER SPITZENKÖCHE ZEIGEN GUTEN GESCHMACK**

DER VEREIN

Der Verein **salzburger wärmestube** ist eine private Initiative für alle unschuldig in wirtschaftliche Not geratenen Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

Dabei ist der Verein uneigennützig, unpolitisch tätig und jede Spende kommt den Menschen direkt zugute.

Die salzburger wärmestube bringt an jedem Wochenende, genau in jenen Zeiten, in denen andere Einrichtungen nicht geöffnet sind, **täglich bis zu 150 warme Mahlzeiten** auf den Tisch.

Wir geben bedürftigen Menschen unterschiedlichster Schicht und Alters einen Ort der Begegnung, ein soziales Netz und zumindest ein paar Stunden Wärme und Geborgenheit.

Auch für alltägliche Bedürfnisse wie duschen oder fürs Wäschewaschen ist mit entsprechenden Einrichtungen gesorgt.



SALZBURGER KOCHEN FÜR SALZBURGER SALZBURGER SPITZENKÖCHE ZEIGEN GUTEN GESCHMACK

INTRO

Unter dem Motto »Salzburger kochen für Salzburger« und dem Key Visual des „Kochtopfes“ versammeln sich einige der besten Köche Salzburgs und machen die salzburger wärmestube für die Bedürftigen zu einem Ort des guten Geschmacks - aus Respekt vor der Menschlichkeit und Würde dieser Menschen.

Ziel dieser Kampagne ist eine erweiterte Präsenz der salzburger wärmestube in der Öffentlichkeit, um die Akzeptanz permanent zu erhöhen, kurzfristig Spenden zu sammeln und vor allem die Bedürftigen kulinarisch zu verwöhnen.

Salzburgerkochen für Salzburger

Ende des Jahres erscheint ein Kochbuch mit den „Herzensrezepten“ des jeweiligen Koches.

Dieses Buch wird gegen eine Fixspende erhältlich sein.



SALZBURGER KOCHEN FÜR SALZBURGER
SALZBURGER SPITZENKÖCHE ZEIGEN GUTEN GESCHMACK

LISTE DER KÖCHE, STAND JANUAR 2014

Januar

Karl und Rudolf Obauer, Restaurant-Hotel Obauer

Februar

Harald Kratzer, Gablerbräu

März

Josef Gassner, Gasthaus zu Schloss Hellbrunn

April

Martin Hauthaler, Hotel-Restaurant Laschenskyhof

Mai

Bernhard Koller, K+K Restaurants Waagplatz

Juni

Tobias Brandstätter, Restaurant Brandstätter

Juli

Bernhard Winding, Hotel Hefterhof Salzburg

August

Andreas Kaiblinger, Restaurant Esszimmer

September

Hannes Bachmann, Augustiner Gasthof Krimpelstätter

Oktober

Ernst Kronreif, Gasthof Hohlwegwirt

November

Gerhard Schönbauer, Landgasthof Holznerwirt GmbH

Dezember

Ernst Kohm, Landesberufsschule Obertrum

Eventorientiert

Johanna Maier, Johanna Maier & Söhne

Andreas Döllner, Döllners Genusswelten

Logistische Unterstützung bei allen Kochevents

Gallbauer Catering Salzburg



SALZBURGER KOCHEN FÜR SALZBURGER **SALZBURGER SPITZENKÖCHE ZEIGEN GUTEN GESCHMACK**

AKTUELLER PRESSETEXT

Die »salzburger wärmestube« ist für Menschen in Not unverzichtbar

Der Weg in die Armut ist oft schneller beschritten als man es sich vorstellen kann. Arbeitslosigkeit, Einkommenseinbußen, unterdurchschnittliche Erwerbseinkommen bei überdurchschnittlich hohen Lebenshaltungskosten, (Aus-)Bildungsstand, Schicksalsschläge, die Folgen der Wirtschaftskrise – sehr schnell geht es nur noch ums nackte Überleben. Als private Initiative hilft die »salzburger wärmestube« Menschen in Not mit dem Notwendigsten in vielen Belangen und wird tatkräftig von den Bürgern des gesamten Bundeslandes unterstützt. Die Zahl jener, die hierher kommen, steigt dramatisch – Jahr für Jahr!

Die Menschen zählen auf Unterstützung!

Der Verein »salzburger wärmestube« bringt jeden Donnerstag und am Wochenende hunderte, warme Mahlzeiten auf den Tisch. Auch an Feiertagen, wenn andere Einrichtungen geschlossen haben, sind die Türen geöffnet. Bis Jahresende werden es heuer insgesamt knapp 14.000 Essensausgaben sein. Die Bilanz 2013 ist erneut erschreckend und macht nachdenklich: Die »salzburger wärmestube« verzeichnet innerhalb des Jahres 2013 einen Anstieg von 22%! Im Vorjahr waren es knapp 20%. Was sich nicht geändert hat, sind die Rahmenbedingungen, in denen die »salzburger wärmestube« das Pensum an Hilfe bewältigt.

Anlaufstelle für Essen und noch vieles mehr

Die Menschen, die die »salzburger wärmestube« aufsuchen, sind obdachlos oder bedürftig. Menschen unterschiedlichsten Alters, Schicht oder Nationalität kommen – aus finanzieller Not – mehrmals im Monat hierher essen. Den Hauptanteil nehmen Menschen zwischen 25 und 50 Jahren ein. Jene, die hierherkommen, suchen und finden einen Ort der Begegnung, ein soziales Netz und wenigstens ein paar Stunden Wärme und Geborgenheit. Für alltägliche Bedürfnisse, wie duschen oder Wäsche waschen, ist hier ebenso gesorgt.

Was augenscheinlich ins Gewicht fällt, ist der steigende Bedarf und die Inanspruchnahme von Unterstützung im Umgang mit Behörden. Sei es der Weg zum Sozialamt, zum Finanzamt, zur Polizei oder auch wenn es um Wohnungssuche geht, hilft die »salzburger wärmestube« weiter. Und das hat sich herumgesprochen.



SALZBURGER KOCHEN FÜR SALZBURGER **SALZBURGER SPITZENKÖCHE ZEIGEN GUTEN GESCHMACK**

Privatinitiative zum großen Teil von Salzburgern unterstützt

Selbstverständlich ist die »salzburger wärmestube« als Privatinitiative auf die Hilfe und Unterstützung von Spendern angewiesen. „Ohne die großzügige und unbürokratische Hilfe unserer Spender könnten wir nicht helfen. Und trotzdem wird die Not vieler Menschen Jahr für Jahr größer. Einrichtungen wie die »salzburger wärmestube« sind für viele oft der letzte Anker in der Gesellschaft. Mehr denn je platzen wir manchmal wirklich aus allen Nähten“, sagt Johannes Orsini-Rosenberg, Vizeobmann des Vereins.

„Was uns sehr positiv überrascht, ist der große Anteil der Spenden aus dem gesamten Bundesland Salzburg. 30-40% der gesamten Geldspenden des vergangenen Jahres werden von SalzburgerInnen geleistet! Das freut uns besonders“, so Orsini-Rosenberg. Dazu kommt ein großer Anteil von Natural-Spenden und Service-Spenden bzw. Arbeitsdienste wie z.B. die Mithilfe in der Küche der »salzburger wärmestube« und selbstverständlich die Unterstützung einiger Sponsoren - Salzburger Unternehmen - mit deren Hilfe die Initiative immer mehr einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht werden kann.

Erfolgreiche Weihnachtsaktion mit Gerry Friedle Konzert in Hellbrunn

Die Aktion „Salzburger helfen Salzburgern“, die das ganze Jahr über für Spenden von Privatpersonen und Unternehmen sorgt, fand im November/Dezember 2013 durch Plakat-, Anzeigen- und Onlineoffensive ihren medialen Höhepunkt. Zahlreiche Unternehmen sorgten durch einen Druckkostenzuschuß für die Möglichkeit der Umsetzung.

Emotionaler und medialer Höhepunkt war das Konzert von DJ Ötzi - Gerry Friedle, am 22. Dezember 2013, im Rahmen des Hellbrunner Adventzaubers. Bei freiem Eintritt begeisterte Österreichs erfolgreichster lebender Musikstar die Massen und motivierte zu freiwilligen Spenden.

In Summe konnten so für die salzburger wärmestube über 40.000 Euro gesammelt werden, was die Aufrechterhaltung des Betriebes, vor allem jetzt in der kommenden kalten Jahreszeit, ermöglicht.

Kontakt für Fragen und die Koordination von Sachspenden

Johannes Orsini-Rosenberg, Tel. 0664 103 00 00

Lore Orsini-Rosenberg, Tel. 0664 453 37 53

Ernst Flatscher, Tel. 0650 510 36 20

www.waermestube.at